

Was man mit 40.000 € schaffen kann!

Im vergangenen Jahr hat die Bürgerstiftung Siegen erstmals um Spenden geworben. Die Hilfsbereitschaft war sehr groß! Schier überwältigt war der Stiftungsvorstand über die Spendensumme zum Jahresende zugunsten drei regionaler Kooperationspartner – insgesamt kamen knapp 40.000 € zusammen! Viele Spenderinnen und Spender nutzten die Möglichkeit und gaben an, welche Einrichtung konkret begünstigt werden sollte. Dementsprechend hat die Bürgerstiftung Siegen den drei Partnern bereits jeden Euro weitergeleitet. Im Frühjahr besuchte die Bürgerstiftung nun alle drei Einrichtungen.

Mit knapp 11.000 € wurde die Aktion „Herzklopfen“ der Alternativen Lebensräume unterstützt. Seit 2007 können sich hier Kinder bis 14 Jahre aus einkommensschwachen Familien etwas zu Weihnachten wünschen. Regelmäßig melden sich über 900 Kinder aus der Region. Dank der Spenden konnten umgerechnet über 360 Geschenke besorgt werden. Im März empfingen Sonja Becker, Kirsten Fuhr und Katja Reetz die Vorstandsmitglieder und berichteten über die erfolgreiche Aktion sowie die weiteren zahlreichen Angebote. Im Gespräch entstanden gleich neue gemeinsame Ideen.



Die Siegener Tafel freut sich über finanzielle Unterstützung -mehr als 13.000 € stellte die Bürgerstiftung für Lebensmittel zur Verfügung. Roswitha Junak-Mößner, Tillmann Fuchs und Tim Müller empfingen die interessierten Vorstandsmitglieder in den Containern in der Bismarckstraße und gaben Einblicke in die tägliche Arbeit. Um nicht noch mehr Menschen mit leeren Tüten nach Hause gehen zu lassen, kauft auch die Tafel mittlerweile immer öfter Lebensmittel zu. Da kam die Zuwendung gerade recht. Dank der Spende können Brote und Backwaren bestellt und an die Gäste verteilt werden.

Das Café Patchwork in der Herrenwiese, eine Einrichtung der sozialen Dienste der Diakonie Südwestfalen, bietet einen Tagesaufenthalt für Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte oder sonst in Not geratene Menschen an. Die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten belasten auch die Besucher des Cafés und die Nachfrage ist groß – oft werden bis zu 70 Mittagessen täglich ausgegeben. Auch hier kommt die Zuwendung von über 14.000 € sehr passend an. Im persönlichen Gespräch mit Dr. Michael Bräuer und Barbara Wied wurden verschiedene Lösungsansätze besprochen, wie mehr Platz für die Besucher geschaffen werden kann.



Das Schöne an dieser Aktion und der regional tätigen Bürgerstiftung Siegen ist, dass das gespendete Geld die Richtigen erreicht - und das in der eigenen Stadt. Die Menschen kennen sich untereinander und so können sie auch sicher sein, dass alle Spenden dort ankommen, wo sie ankommen sollen!